

Land	Gesetzesstelle	Übergangsfristen	Anpassungsanforderung
Baden Württemberg	LHeimBauVO § 5	01.09.2019, bzw. auf Antrag bis maximal 01.09.2034	Möglichst Abbau Doppelzimmer in der Übergangsfrist, DZ Wohnraumgröße von 22qm
Bayern	AVPfleWoqG § 10	01.09.2016, bzw. auf Antrag bis maximal 01.09.2036	Lager- und Fäkalienspülräume in jedem Stockwerk mit Wohnplätzen. Direkter Zugang von Wohn- zu Sanitärraum. Verbrühungsschutz. Haltegriffe in allen sanitären Anlagen. Für jeweils bis zu 40 Bewohnern ein Pflegebad
Berlin	WTG-BauV §§ 21-23	31.12.2018	Krisenzimmer bei DZ, Therapie-räume (inkl. Handwaschbecken), Dienstzimmer, Abstell-, Arbeits-, Lager-, Wirtschaftsräume in ausreichender Zahl je Gebäude, Flurbreite für liegenden Transport geeignet, Beleuchtung vom Bett aus regelbar, nicht störende Nachtbeleuchtung für Pflege, Sonnenschutz, Rufanlagen auch in Ruhe- und Sanitärräumen, im Bewohnerzimmer Internet. Für Einrichtungen der Tagespflege: abschließbarer Garderobenbereich
		31.12.2033	Barrierefreiheit und uneingeschränkte Rollstuhlbenutzbarkeit. Ruheräume, Pflegebäder und gemeinschaftliche WC-Räume vom Flur begehbar. Breite Eingangs-, Zimmer- und Gemeinschaftsraumtüren für Liegendtransport. Für Hospize: 100% EZ mit Platz für Übernachtung einer Vertrauensperson, mind. 1 Gästezimmer. Für Tagespflege: ausreichend großer Ruheraum (kein Durchgangszimmer), angrenzender Küchenraum mit ausreichend Kochgelegenheiten und Aufbewahrungsmöglichkeiten.
Brandenburg	SQV § 14	01.07.2010, bzw. auf Antrag bis maximal 01.07.2020	
Bremen		01.02.2032	Barrierefreiheit

	BremWoBeGVO § 25	01.05.2022	Verbrühungsschutz
		01.05.2022	Internetanschluss im Zimmer und Gemeinschaftsraum
Hamburg	WBBauVO § 19	01.01.2025	Barrierefreiheit
Hessen	HGBPAV § 54	keine	
Mecklenburg-Vorpommern	EMindBauVO M-V §§ 13.14	10.11.2015	Rauchwarnmelder
		Auf Antrag bis maximal 10.11.2020	
Niedersachsen	NuWGBauVO § 12 Abs. 1, 2	<p>Bis 31.12.2032 gilt anstelle der §§ 2 bis 11 NuWGBauVO die HeimMindBauV für Heime/Gebäude/unt. Wohnformen mit Inbetriebnahme/Bauantrag vor der NuWGBauVO</p> <p>Verlängerung einmalig um längstens 3 Jahre, Antrag frühestens ab 31.12.2030</p> <p>Abweichende Frist: 01.01.2026 für die <u>rechts aufgeführten Punkte</u></p>	<p>Verbrühungsschutz;</p> <p>nur in Kippstellung zu öffnende Fenster; Hörfunk-, Fernsehprogramme, Telefonieren, Internet in einem verschlüsselten Netzwerk in Wohnschlafräumen (Letzteres auch in Räumen für gemeinschaftl. Zwecke und in Therapieräumen) - auch für unterstützende Wohnformen</p>
Nordrhein-Westfalen	WTG § 47,2.7.8; WTG § 47, 5.7.8; WTG § 47, 6.7.8; Rechtsverordnungen nach WTG § 45 Absatz 1 Nummer 7 ermöglichen Anforderungen mit Übergangsfristen	<p>31.07.2023;</p> <p>für anbieterverantwortete Wohngemeinschaften:</p> <p>31.12.2023, wenn bei Inbetriebnahme vor dem 16.10.2014; Bestandsschutz für Gasteinrichtungen für Menschen m. Beh. bei Inbetriebnahme vor dem 24.04.2019 bez. Wohnqualität;</p> <p>Für Service-Wohnen Bestandsschutz bei Bestand vor dem 15.10.2014 bez. Wohnqualität (Bedingungen gem. WTG § 47 Abs. 7, 8)</p>	EZ-Quoten-Befreiung bis max. 31.07.2023 bei Verzicht auf PWG seit 31.07.2018;
Rheinland-Pfalz	LWTGDVO § 32 Abs. 1-3	20.04.2023	barrierefreie Zugang zu den gemeinschaftlichen Wohnflächen

Saarland	WoBetrQV SL § 8, Abs. 1, 2	06.08.2031	Für Erfüllen der Anforderungen aus §§ 1 Absatz 2 bis § 5 durch stationäre Einrichtungen, verlängerbar durch wichtigen Grund
Sachsen	<p>SächsBeWoGDVO § 21 Abs. 2 i.V.m. §§ 3, 4 Abs. 2; §§ 10-13; Vorauss.:</p> <p>Angezeigte Betriebsaufnahme, Anwendbarkeit des SächsBeWoG,</p> <p>Ausnahmen nach § 21 Abs. 2 u. § 22</p> <p>Für Tagespflege nach § 72 SGB XI s. Empfehlung für die räumlich strukturellen Standards für Tagespflegeeinrichtungen mit Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI</p>	<p>05.09.2024</p> <p>Bis 05.09.2044 gelten für Einrichtungen mit Bestand/Baugenehmigung vor Inkrafttreten der Sächs-BeWoGDVO die räumlichen Anforderungen dieser Verordnung nach einer Übergangsfrist von 30 Jahren, dabei die HeimMind-BauV</p>	<p>Bedingungen für Einrichtungen mit max. 9 Plätzen an: Selbstständige, barrierefreie Nutzung d. Einrichtung, Rollstuhlbenutzbarkeit, Raumklima u. Beleuchtung, Be- und Entlüftung u. Abstellflächen, Gestaltung nach erg. Leistungskonzept, EZ für jeden, abschließbare Zimmer- u. Sanitärtüren, sanitäre Vorgaben, Küche, Gemeinschafts- u. Hauswirtschaftsraum</p>
Sachsen-Anhalt	WTG-MindBauVO § 16, HeimMind-BauV § 30	01.08.2032, beabsichtigten Maßnahmen zur Erfüllung Behörde bis 01.08.2030 mitzuteilen; mögliche Verlängerung: max. bis 01.08.2047 – Antrag frühestens ab 01.08.2045 nach Absatz 1 Satz 1, spätestens bis 01.05.2047	§§ 3 bis 15 der DVO anzugleichen (ausgenommen § 4 Abs. 1 Satz 3 und § 5 Abs. 6), solange HeimMindBauV vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)
Schleswig-Holstein	SbStG-DVO § 51	Gültigkeit der HeimmindestbauVO, endet bei grundl. Umbau-, Modernisierungsmaßnahmen gem. § 7 Abs. 2 der VO	
Thüringen	HeimMindBauV § 30	Für Bestandseinrichtungen gewährt, jedoch inzwischen verstrichen	